

Gemeinde

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund
und St. Laurentius Karlum

Brief

Nr. 122 Dez./Jan./Feb. 2025-2026

LADELUND · BRAMSTEDTLUND · WESTRE · KARLUM · TINNINGSTEDT · LEXGAARD

Neujahrsempfang

Herzliche Einladung zum 18. Januar

Große Veränderungen

Gemeindeversammlung am 30. Januar

Politische Andacht

Zur Jahreslosung 2026 am 6. Februar

Die neue Konfi-Gruppe

Die Mitglieder stellen sich vor



Die Zeichen der Zeit

Liebe Gemeinde in den Kirchspielen Karlum und Ladelund,

die weiße Taube steckt in einem Nest aus Stacheldraht fest. Die Installation des Künstlers Wiesław Smętek macht die Gefährdung des Friedens sichtbar. Viele Friedensbemühungen in den Kriegs- und Krisenregionen der Welt scheinen festzustocken – wie diese Taube.

Ist es eine Illusion zu glauben, eine Welt ohne Kriege sei möglich? In der biblischen Geschichte von Noah und der Sintflut kehrt die Taube als Zeichen der Hoffnung mit einem Ölzweig im Schnabel zur Arche zurück. Land noch nicht in Sicht, aber in



Wiesław Smętek, NordArt 2025

Flugweite. Am Ende der Sintflut setzt Gott den Regenbogen als Zeichen seines Bundes und der Versöhnung an den Himmel.

»Wieder ein Morgen ohne Gespenster. Im Tau funkelt der Regenbogen als Zeichen der Versöhnung...« – schreibt die Dichterin Rose Ausländer. Einen Regenbogen können wir genauso wenig herbeizaubern wie Frieden und Versöhnung. Sein Funkeln bleibt unverfügbar: Lichtstrahlen brechen sich in Wassertropfen – und plötzlich erstrahlt ein farbenfroher Bogen am Himmel.

Eine versöhnte Menschheit in einer Welt, *in der sich Frieden und Gerechtigkeit küssen* (Psalm 84), ist noch nicht in Sicht. Aber die Sehnsucht danach ist mit der weihnachtlichen Geburtsgeschichte allen Menschen »in die Krippe gelegt«. Die Engel singen ihr Lied einer wirklichen Zeitenwende: »Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.« In Jesus wird Gottes Wort Mensch. Er lebte unter uns und wir sehen in ihm Gottes Herrlichkeit: »Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen«. Auch die Weihnachtsbotschaft ermutigt uns, selbst Schritte des Friedens zu gehen, dort wo wir leben. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2026.

Klaus-Joachim Stuck

3. ADVENT UM 17 UHR IN DER ST. PETRI-KIRCHE



Advents-Musik in der St. Petri-Kirche

**Am 3. Advent / 14. Dezember um 17 Uhr
mit dem Posaunenchor und den Kala-Singers**

**Die traditionelle musikalische Adventsandacht wird mit
Texten und Lesungen von Pastor Hajo Stuck begleitet.**

Leitung Posaunenchor: I. Kjer · Leitung Kala-Singers: T. Schmittenbecher



Es stehen große Veränderungen an

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 30. 1. 2026

Es ist vielen Kirchenmitgliedern sicherlich noch nicht bekannt: Die Nordkirche und somit auch der Kirchenkreis Nordfriesland mit seinen 58 Kirchengemeinden stehen vor großen Herausforderungen. Hohe Kosten für die Unterhaltung der Gebäude, Rückgang der Kirchenmitgliederzahlen, sinkende Kirchensteuereinnahmen und Mangel an Pastorinnen und Pastoren. Schon vor fast sechs Jahren hat der Kirchengemeinderat Ladelund in einer Gemeindeversammlung und in den Gemeindebriefen über die bevorstehende Entwicklung informiert. Mittlerweile wird der Pastorenmangel in unserer unmittelbaren Nachbarschaft spürbar. So konnten z. B. die Pfarrstellen in den Kirchengemeinden Klixbüll-Braderup und Risum-Lindholm nicht wieder besetzt werden, weil es keine Bewerbungen gab. Es sind im Kirchenkreis Nordfriesland zur Zeit noch weitere Pfarrstellen vakant.

Was ist der Grund für diese Entwicklung?

Es geht die Generation der sog. »Babyboomer« und somit auch viele Pastoren in den Ruhestand und es fehlt der Nachwuchs. Die Anzahl der Theologie-Studierenden ist in den letzten Jahren stark gesunken. Es herrscht wie auch in anderen Berufsfeldern ein Nachwuchsmangel.

Wie wurde bisher auf diese Entwicklung reagiert?

Die Kirchenkreissynode hat 2020 die Regionenbildung beschlossen. Zusammen mit den Kirchengemeinden Leck, Enge, Stedesand, Fahretoft-Dagebüll, Risum-Lindholm und Langeneß-Gröde-Oland bilden die Kirchengemeinden Ladelund und Karlum die Region IV (Nordost). Der auf der Herbstsynode 2021 verabschiedete Pfarrstellenplan sieht für die gesamte Nordost-Region nur noch 4,5 statt bisher 7 Pfarrstellen vor.

Wie ist der weitere Weg im Kirchenkreis Nordfriesland?

Bis zur Herbstsynode im November 2026 soll in einem Regionen-Prozess »ein Gesamtvorschlag für eine Neuausrichtung kirchlicher Arbeit in den Regionen des Kirchenkreises Nordfriesland verabschiedet werden«. Es sind viele Fragen zu klären. Wie lässt sich die Arbeit der Kir-

chengemeinden unter den gegebenen Bedingungen regional organisieren? Was können Kirchengemeinden aufgrund sinkender Kirchensteuereinnahmen noch leisten? Welche kirchlichen Gebäude müssen aus Kostengründen aufgegeben werden? Wie soll die Kirchenmusik organisiert werden?



Die Pastoren der Region Nordost v.l.n.r.: A. Nickelsen-Reimers (Enge), T. Reimers (Stedesand), S. Schild (Fahretoft-Dagebüll), L. Emersleben, K. Emersleben und P. Janke (alle Leck). Es fehlt M. Krämer (Langeneß-Gröde-Oland). (Foto: H.-J. Stuck)

**Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung:
Freitag, d. 30. Januar um 19 Uhr im Pastorat, Dorfstr. 43**

Was plant der Kirchengemeinderat Ladelund?

Der Kirchengemeinderat Ladelund lädt aus gegebenem Anlass alle interessierten Gemeindemitglieder zu einer Gemeindeversammlung ein, um wichtige Fragen zu besprechen und um sorgenvollen Bedenken und Einwänden Raum zu geben. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- **Der Regionen-Prozess in der Region IV (Nordost)**
Über den aktuellen Stand des bisherigen Regionen-Prozesses
- **Zukunft der Wohnanlage »Haus Doppel-Eiche«**
Pieter Dübbeldam wird als Leiter des Kirchenkreis-Liegenschaftswerkes über Möglichkeiten und Chancen referieren.
- **Der Friedhof-Kofinanzierungsvertrag**
Lars Feddersen erläutert die Gründe für den Kofinanzierungsvertrag
- **Die Entwicklung der Kirchenaustritte**
Der stille Abschied von der Kirchengemeinde Ladelund

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...

Kurrendebblasen am 4. Advent – Sonntag, d. 21. Dezember 2025

In diesem Jahr wird das Kurrendebblasen am 4. Adventswochenende mit einer Andacht um 15 Uhr im Garten der Begegnung eröffnet. Wir versammeln uns dort um einen Feuerkorb und lassen uns einstimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Ein Heißgetränk darf im Anschluß natürlich nicht fehlen. Danach wird der Posaunenchor dafür sorgen, dass die weihnachtlichen Melodien auch in den umliegenden Dörfern erklingen. »Die Bläser hoffen, dass sie durch ihr Musizieren viele Menschen erreichen, erfreuen und zum Mitsingen ermuntern.« Zu den unten genannten Zeiten werden die »Kurrendebblätter« in Karlum, Westre und abschließend in der Wohnanlage Haus Doppel-Eiche zu hören sein.



Der Posaunenchor im Einsatz bei Wind und Winterwetter und nicht nur zur Weihnachtszeit...

H.-J. Stuck



Uhrzeiten und Orte des Kurrendebblasen am 4. Advent

15.00 Uhr	Garten der Begegnung in Ladelund mit einer Andacht
16.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus in Karlum
17.00 Uhr	Dorf-Mitte in Westre
18.00 Uhr	Haus Doppel-Eiche in Ladelund

Neujahrsempfang am 18. Januar 2026

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger im Kirchspiel

Der Kirchengemeinderat veranstaltet zum Jahresbeginn am Sonntag, den 18. Januar 2026 um 10 Uhr den traditionellen Neujahrsempfang und lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Kirchspiel herzlich ein. Der Neujahrsempfang beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche unter Mitwirkung der KaLa-Singers. Der anschließende Empfang im Pastorat in der Dorfstraße 43 bietet Raum für nette Begegnungen und einen interessanten Informationsaustausch. Die Vertreter/innen der Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen haben die Möglichkeit, Ausblicke auf Vorhaben und Einblicke in bevorstehende Veränderungen zu geben. Wenn Sie am Neujahrsempfang teilnehmen möchten, dann geben Sie uns kurz telefonisch Bescheid (04666/236). Das ist wichtig für unsere Vorbereitung, denn es wird wieder eine Suppe gereicht. Der Kirchengemeinderat freut sich auf Ihr Kommen, um bei einem Glas Sekt oder Saft gemeinsam auf das Neue Jahr anzustoßen!

H.-J. Stuck



Wünsche zum Neuen Jahr des Pfarrers zu St. Lamberti in Münster von 1843:

*Herr, setze dem Überfluss
Grenzen und lasse die Grenzen
überflüssig werden.*

*Lasse die Leute kein falsches Geld
machen, aber auch das Geld keine
falschen Leute.*

*Schenke unseren Freunden mehr
Wahrheit und der Wahrheit mehr
Freunde.*

*Bessere solche Beamte,
Geschäfts- und Arbeitsleute, die
wohl tätig, aber nicht wohltätig
sind.*

*Gib den Regierenden ein besseres
Deutsch und den Deutschen eine
bessere Regierung.*

*Herr, Sorge dafür, dass wir alle in
den Himmel kommen. Aber nicht
sofort!«*

»Kommt! Bringt eure Last«

Am 6. März 2026 um 19 Uhr in der Karlumer St. Laurentius Kirche

Der Weltgebetstag kommt 2026 aus Nigeria. Das Land in Westafrika ist zweieinhalbmal so groß wie Deutschland und hat 237 Millionen Einwohner. Nigeria ist eine Präsidialrepublik mit 36 Staaten, die Menschen gehören 250 Ethnien an und sprechen 500 verschiedene Sprachen und Dialekte. In der größten Volkswirtschaft des Kontinents lebt die Hälfte der Einwohner unterhalb der Armutsgrenze, fast zwei Drittel sind unter 25 Jahre alt. Die Lebenserwartung liegt bei nur 54 Jahren. Nigeria ist ein Land wie ein buntes Kaleidoskop, vielfältig in Kultur und Religion, mit wunderbarer Natur und geprägt von den Folgen von Umweltkatastrophen und Klimawandel. Von Musik und Küche gar nicht zu reden. An dieser Stelle soll vor dem 6. März aber nicht zu viel verraten werden.



Der Gottesdienst steht 2026 unter dem Thema »Kommt, bringt eure Last«. Frauen aus Nigeria erzählen aus ihrem Leben und von ihren Sorgen: Armut, bewaffnete Konflikte, Gewalt gegen Frauen und ständige Angst um ihre Kinder. All das bewältigen die Frauen aus Nigeria im Glauben und Vertrauen auf Gott. Auch wir werden eingeladen »Lasten zu Jesu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden«.

Das erste Treffen des Vorbereitungsteams findet am **20. Januar 2026 um 19 Uhr im Pastorat Karlum, Remper Weg 1** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

M. Müller



»Wer die Mutter verachtet, ...«

Einladung zur Vortragsveranstaltung am 27. Januar 2026

In der KZ- Gedenk- und Begegnungsstätte haben wir am »Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus« die **Buchautorin Ebba Drolshagen** zu Gast. Die Veranstaltung beginnt wie jedes Jahr am 27. Januar mit einem Stillen Gedenken an den Gräbern der Opfer des Konzentrationslagers Ladelund.

In der anschließenden Vortragsveranstaltung referiert Ebba Drolshagen über den Umgang mit Kindern von deutschen Besatzungssoldaten nach dem Zweiten Weltkrieg. Ihr Vortrag steht unter dem Titel:

»Wer die Mutter verachtet, schikaniert ihr Kind«. Während des Zweiten Weltkriegs kamen im deutschbesetzten Europa hunderttausende von Kindern zur Welt, deren Vater Soldat der Wehrmacht war. Die



Mütter blieben wegen dieser Beziehungen oft ein Leben lang geächtet. Für ihr bitteres Schicksal hat man sich in Deutschland ebenso wenig interessiert wie für ihre Kinder – und das, obwohl diese die Halbgeschwister der deutschen Nachkriegsgeneration sind.



Gedenkveranstaltung am 27. Januar

Ablauf: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

18.45 Uhr – Stilles Gedenken an den Gräbern der Toten des Konzentrationslagers Ladelund

19.00 Uhr – Vortrag von Ebba Drolshagen (Buchautorin und Übersetzerin) mit anschließender Aussprache und Diskussion.

Der Freundeskreis St. Laurentius lädt ein

**»Politische Andacht« zur Jahreslosung mit Serpil Midyatli (SPD)
am Freitag, den 6. 2. 2026 um 18 Uhr**

In der Ladelunder St. Petri-Kirche wird die Fraktionsvorsitzende der SPD im Landtag von Schleswig-Holstein, Serpil Midyatli, ihre Gedanken zur Jahreslosung 2026 vortragen. In der Johannes-Offenbarung heißt es: »Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!« (Offenbarung 21,5).



Mittlerweile ist die politische Andacht – zu der die Kirchengemeinden Karlum und Ladelund, der Freundeskreis der St. Laurentius Kirche und die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte gemeinsam einladen – zur Tradition geworden. Reihum werden Landespolitiker/innen aller demokratischer Parteien eingeladen, zur aktuellen Jahreslosung zu sprechen. Dabei werden sie gebeten, keine theologische Predigt zu halten, kein Partei- oder Regierungsprogramm vorzutragen, sondern ihre ganz persönlichen Gedanken zur Jahreslosung mit den Andachtsbesuchern/innen zu teilen. Mit Ralf Stegner (SPD) 2020, Monika Heinold (Bündnis 90/Die Grünen) 2022, Claus Ruhe Madsen (CDU) 2023, Heiner Garg (FDP) 2024 und Christian Dirschauer (SSW) waren mittlerweile alle demokratischen im schleswig-holsteinischen Landtag vertretenen Parteien bei uns zu Gast.

Für 2026 haben wir nun die Zusage von Serpil Midyatli. Als Tochter eines Kurden und einer Araberin wurde sie 1975 in Kiel geboren. Seit 2009 ist sie Mitglied des Landtages und seit 2019 neben ihren landes- und kommunal-politischen Ämtern auch eine von fünf stellvertretenden Vorsitzenden der Bundes-SPD.

Der Tradition folgend wird den Andachtsbesuchern/innen Gelegenheit gegeben, Fragen an die Rednerin zu stellen.

(I. Müller / Foto: F. Molter)

»Weite & Wind« – Orgelmusik aus dem Norden am Samstag, den 24. 1. 2026 um 17 Uhr

Es geht auf eine klangvolle Reise durch den hohen Norden – geprägt von klaren Linien, stiller Weite und der charakteristischen Intensität skandinavischer Orgelmusik. Jorge Sendler, Kirchenmusiker an den Stadtkirchen in Eckernförde, lässt an der Orgel der Karlumer Kirche die vielfältigen Farben dieses Repertoires aufleuchten und verbindet nordische Melancholie mit leuchtender Kraft. In der besonderen Atmosphäre der Karlumer Kirche entfalten die Kompositionen ihre ganze poetische Wirkung und holen die weite Landschaft Skandinaviens in den Kirchenraum.



In der besonderen Atmosphäre der Karlumer Kirche entfalten die Kompositionen ihre ganze poetische Wirkung und holen die weite Landschaft Skandinaviens in den Kirchenraum.

»Rockfrühling« – am Samstag, den 14. 3. 2026 um 18 Uhr mit »Wowa und die Wolfgäng« und der »Harmonie-Band«

Die Harmonie-Band mit Alex, Jaron, Johanna und Valerij ist eine Schülergruppe der Lecker Musikschule. Sie haben zusammen mit ihrem Bandleader Wowa Frerichs schon so manche Bühne gerockt. Die Jugendband spielt schon sehr professionell bunten Coverrock und gestaltet den ersten Teil des Abends.



»Wowa und die Wolfgäng«: Der Vollblut- und leidenschaftliche Straßenmusiker, Gitarren- und Schlagzeuglehrer Wowa Frerichs präsentiert nach einer kurzen Umbaupause sein Programm (Coverinterpretationen/eigene Songs) mit Loopstation, diversen Instrumenten und Effekten – so klingt es oft wie eine ganze Band. 2026 feiert Wowa sein 50jähriges Bühnenjubiläum.

Foto: W. Frerichs

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden zum Erhalt der St.Laurentius-Kirche sind willkommen.

Gottesdienste im Dezember

So. 07. 12. 2. Sonntag im Advent: »Auf dem Weg zur Krippe«

**10.30 Uhr · Familiengottesdienst mit 7 Stationen
rund um das Ladelunder Pastorat**

Pastor H.-J. Stuck & Team • Küster: B. Hansen • Klavier: A. Binder



So. 14. 12. 3. Sonntag im Advent

10 Uhr · Gottesdienst in [Karlum](#)

mit Feier der Taufe

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Musik: J.-U. Albrecht

17 Uhr · Musikalische Adventsandacht in Ladelund

mit dem Posaunenchor und den KaLa-Singers

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Orgel: T. Schmittenebecher

Do. 18. 12. Grundschul-Gottesdienst

10 Uhr · Andacht in der Ladelunder St. Petri-Kirche

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Musik: J.-U. Albrecht

So. 21. 12. 4. Sonntag im Advent

15 Uhr · Andacht im Garten d. Begegnung in Ladelund

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Musik: Posaunenchor
(siehe auch S. 6)

Mi. 24. 12. Heiligabend**14.30 Uhr - Gottesdienst in Ladelund**

mit Krippenspiel

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Musik: J.-U. Albrecht

14.30 Uhr - Gottesdienst in Karlum

mit Krippenspiel

Pastor: T. v. Fleischbein • Küsterin: M. Jänisch

Organistin: R. Plagemann

17 Uhr - Christvesper in Karlum

mit Flötenkreis: Lottes flotte Flöten

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Musik: J.-U. Albrecht

22 Uhr - Weihnachtliche Orgelmusik in Ladelund

Orgel: T. Schmittenbecher

22.30 Uhr - Christmette in Ladelund

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen

Musik: T. Schmittenbecher u. M. Neese

Fr. 26. 12. 2. Weihnachtstag**17 Uhr - Gottesdienst in Ladelund**

Pastor: N.N. • Küster: B. Hansen • Musik: A. Binder

Mi. 31. 12. Silvester**14.30 Uhr - Gottesdienst in Karlum**

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Musik: A. Binder

16 Uhr - Gottesdienst in Ladelund

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Musik: A. Binder

Gottesdienste im Januar

So. 04. Jan. Epiphania – Lichtergottesdienst
17 Uhr · Ladelund

Evangelium: Matthäus 2, 1 – 12

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Organist: N.N.

So. 11. Jan. 1. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr · Karlum

Evangelium: Matthäus 3, 13 – 17

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch

Organist: T. Schmittenbecher

So. 18. Jan. 2. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr · Ladelund (siehe auch Seite 7)

Gottesdienst mit den KaLa-Singers und
anschließendem Neujahrsempfang im Pastorat

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Musik: T. Schmittenbecher

So. 25. Jan. 3. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr · Karlum

Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé

Evangelium: Matthäus 8, 3 – 13

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Organistin: A. Binder

Gottesdienste im Februar

So. 01. Feb. Letzter Sonntag nach Epiphania
10.30 Uhr · Ladelund

»Winterkirche im Pastorat« (Dorfstraße 43, Ladelund)
mit anschließendem Kirchencafé

Evangelium: Matthäus 17, 1 – 9

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Organist: N.N.

Fr. 06. Feb. **Politische Andacht zur Jahreslosung 2026**
18.00 Uhr · Ladelund, mit Serpil Midyatli

Jahreslosung: Offenbarung 21,5

Pastor: G. Barten u. Team • Küster: B. Hansen

Organist: R. Rafalski. (siehe auch Seite 10)

So. 08. Feb. **2. Sonntag vor der Passionszeit** (Sexagesimä)
10.00 Uhr · Karlum

mit anschließendem Kirchencafé

Evangelium: Lukas 8, 4-15

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Organist: N.N.

So. 15. Feb. **Sonntag vor der Passionszeit** (Estomihi)
10.30 Uhr · Ladelund

»Winterkirche im Pastorat« (Dorfstraße 43, Ladelund)

mit anschließendem Kirchencafé

Evangelium: Markus 8, 31-38

Pastor: H.-J. Stuck • Küster: B. Hansen • Organist: N.N.

So. 22. Feb. **1. Sonntag der Passionszeit** (Invokavit)
10 Uhr · Karlum

Evangelium: Matthäus 4, 1 – 11

Pastor: H.-J. Stuck • Küsterin: M. Jänisch • Organist: N.N.

Gottesdienste Anfang März

So. 01. März **1. Sonntag der Passionszeit**
10.30 Uhr · Ladelund

Fr. 06. März **Weltgebetstag 2026 Nigeria**
19 Uhr · WGT-Gottesdienst in KARLUM
(siehe auch Seite 8)



Aus dem Gemeindeleben



Ladelund

St. Petri-Kirche

Taufe

Trauung

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Beerdigung





Taufe

Trauung

Beerdigung

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

»KOMMT HER ZU MIR, ALLE,
DIE IHR MÜHSELIG UND BELADEN SEID,
ICH WILL EUCH ERQUICKEN...
SO WERDET IHR RUHE FINDEN
FÜR EURE SEELE«

MATTHÄUS 11, 28+29

Die neue Konfirmandengruppe

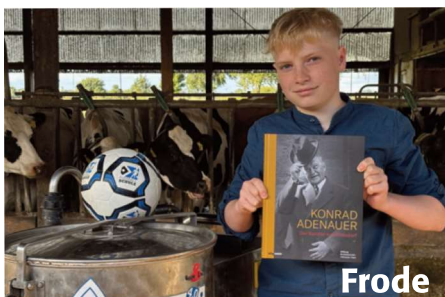
Warum lasse ich mich konfirmieren? Was würde ich als Pastor/in ändern?

Für elf Mädchen und Jungen hat ihre Konfirmandenzeit nach den Sommerferien im September begonnen. Vor dem eigentlichen Start mit der Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs im Gottesdienst fand beim Hausbesuch der traditionelle Fototermin statt. Die dabei entstandenen Fotos geben einen kleinen Einblick, womit sich die neuen Konfis am liebsten in ihrer Freizeit beschäftigen. Im Gemeindebrief stellen sie sich mit ihren persönlichen Antworten vor, warum sie sich konfirmieren lassen oder aber auch, welche Ideen sie als Pastor/in hätten. Vielleicht lassen sich ihre Ideen auch schon in ihrer Konfirmandenzeit umsetzen. Bis zum Fest der Konfirmation in Frühjahr 2027 bleibt ja noch etwas Zeit...



Pia

»Ich bin Pia und würde als Pastorin mehr kirchliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten.«



Frode

»Moin, ich bin Frode und möchte konfirmiert werden, weil ich die Nähe zu Gott finden möchte.«



Leander

»Moin, ich bin Leander. In meiner Konfirmandenzeit freue ich mich auf die Begegnungen. Ich würde als Pastor die Gottesdienste mehr abwechslungsreich gestalten.«



Hedwig

»Ich bin Hedwig und freue mich auf die Konfirmandenzeit mit meinen alten Klassenkameraden und auf neue Bekanntschaften.«



Enna

»Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich die Bindung zwischen mir, der Kirche und Gott stärken will, so dass die Kirche und Gott mich auf meinen weiteren Wegen begleiten wird. Was ich als Pastorin ändern würde: Ich würde die Kirche heller, gemütlicher und moderner gestalten.



Berit

»Ich heiße Berit und lasse mich konfirmieren, weil ich mich auf die Konfirmandenzeit freue.«



Nele

»Ich möchte mich konfirmieren lassen, weil ich meinen Glauben selbst bestätigen und meinen eigenen Weg mit Gott weiter gehen möchte.«



Anna

»Ich lasse mich konfirmieren, weil ich spüren möchte, wie sich mein eigener Weg mit Gott anfühlt.«



Nika

»Ich bin Nika. Wenn ich Pastorin wäre, würde ich viele verschiedene Projekte machen, z. B. Kastanien sammeln und ins Rehgehege bringen, oder leckere Sachen backen und Bastelstunden anbieten.«



Paula

»Ich heiße Paula und wenn ich Pastorin wäre, würde ich eine Kindergruppe leiten und Ausflüge in andere Länder planen.«

Zur Konfirmandengruppe gehört ebenfalls John-Luca. Das Foto mit Statement lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Club der Älteren

KIRCHENGEMEINDEN ST. PETRI LADELUND
UND ST. LAURENTIUS KARLUM



Rückblick: Medizin in einer anderen Welt

Am 18. September hatten wir unsere nächste Veranstaltung im Pastorat in Ladelund. Arthur Edlefsen begrüßte uns alle, besonders Dr. Ingvo Müller aus Süderlügum. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel hielt Dr. Ingvo Müller einen Vortrag und berichtete anhand von Lichtbildern aus seiner Arbeit als Chirurg im Missionskrankenhaus in Malawi. Im Einzugsgebiet des Krankenhauses leben 250.000 Menschen. 83,9 % der Landbevölkerung lebt von Mais und Tabakpflanzen. Die Lebenserwartung der dort lebenden Menschen liegt bei 67 Jahren. Die Verpflegung ist dort nicht so gut wie bei uns und wird im Krankenhaus von der Familie übernommen. Die medizinische Behandlung ist nicht kostenlos, daher überlegen sich viele Menschen, ob sie sich eine Behandlung überhaupt leisten können. Die Räumlichkeiten im Krankenhaus sind oft überfüllt, dann werden Matratzen auf dem Boden ausgelegt. Bewegt von den Eindrücken beendeten wir den besonderen Nachmittag mit unserem Lied »Kein schöner Land«. Ulla Petersen wünschte uns eine gute Heimfahrt.



Die medizinische Behandlung ist nicht kostenlos, daher überlegen sich viele Menschen, ob sie sich eine Behandlung überhaupt leisten können. Die Räumlichkeiten im Krankenhaus sind oft überfüllt, dann werden Matratzen auf dem Boden ausgelegt. Bewegt von den Eindrücken beendeten wir den besonderen Nachmittag mit unserem Lied »Kein schöner Land«. Ulla Petersen wünschte uns eine gute Heimfahrt.

A. Nissen

Rückblick auf unseren Lottonachmittag

Zur zweiten Lottoveranstaltung des Jahres begrüßte Arthur Edlefsen die Gäste. Nach der Kaffeetafel wurden die Lottokarten verkauft und Ulla Petersen gab die Spielregeln bekannt. Es gab Gutscheine zu gewinnen. Einige Gäste hatten viel Glück, andere leider nicht. Im nächsten Jahr heißt es dann wieder: Neues Spiel, neues Glück.

Rückblick: Buß- und Bettag am 19. 11. 2025

In einem Gottesdienst, gehalten von Pastor i.R. Günther Barten, feierten wir mit unseren Gästen aus Medelby den Buß- und Bettag. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns im Pastorat zum Kaffee, mit einem leckeren Tortenbuffet und Brötchen. Doris Andresen hatte die Tische liebevoll gedeckt, vielen Dank. Unser Vorsitzender Arthur Edlefsen begrüßte die Gäste recht herzlich und wünschte einen guten Appetit. Ulla Petersen sang mit uns einen Kanon und las zwei Geschichten vor. Anke Witt aus Medelby erheiterte uns mit einem Vortrag »Alles im Eimer«. Ulla wünschte allen eine gute Heimfahrt und mit unserem Lied »Kein schöner Land« ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

A. Nissen

Der Club der Älteren lädt ein:

Lottonachmittag am 4. Februar 2026 um 14.30 Uhr

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist unser Lottonachmittag. Er findet statt am **4. Februar 2026**. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken im Pastorat. Gebäck bitte selbst mitbringen. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Lottofreunde begrüßen können.

Vorschau: Jahreshauptversammlung 2026

Am **11. März 2026** findet um 14.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Pastorat statt. Nach der Begrüßung und der Kaffeetafel mit Rosinenbrot sieht die Tagesordnung folgende Punkte vor: Jahresbericht, Kassenbericht, Wahlen und Verschiedenes.



Wir freuen uns sehr, wenn wir bei unseren Veranstaltungen viele Gäste begrüßen dürfen!

Herzliche Geburtstagsgrüße

Im Kirchspiel Karlum gelten unsere Gratulationswünsche am

Im Kirchspiel Ladelund gratulieren wir am

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.



Wir senden Ihnen und allen, die sonst Geburtstag feiern,
unsere herzlichen Glückwünsche;
Gottes Segen geleite Sie im neuen Lebensjahr!



Erntedank 2025...

*... auf dem Bio-Hof in Boverstedt.
Wir danken der Familie Hansen,
dass wir den Erntedankgottesdienst
bei ihnen feiern konnten.*



Im Portrait

Valerie Dudinez ist seit Anfang Oktober Praktikantin in der Gedenkstätte.

G`brief: Was hat dich bewogen, dich für dieses Praktikum zu bewerben?

Valerie: Ich habe schon als Schülerin in meiner Heimat Russland im Museum gearbeitet und dadurch ist mein Interesse an Geschichte, Gedenkstätten und die Art der Erinnerung geweckt worden. In St. Petersburg habe ich begonnen, Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Erinnerungskultur zu studieren. Über Freiburg und Marburg bis nach Ladelund. Ich schreibe meine Masterarbeit zum Thema »Erinnerungstourismus« und dabei geht es immer wieder um die Frage: »Wie können wir zukünftig die Erinnerung bewahren und besonders junge Menschen dabei einbeziehen?« Ich merke, dass wir zukünftig verstärkt eine dialogische Erinnerungskultur brauchen, um über die Generationen miteinander ins Gespräch zu kommen. In Ladelund habe ich die Möglichkeit zu erfahren, wie Gedenkstättenarbeit funktioniert und was die Arbeit beinhaltet. Es ist für mich sehr spannend und ich habe die Möglichkeit, zu Biografien ehemaliger Häftlinge aus der Sowjetunion, der Ukraine und Belarus zu forschen.

G´ brief: Du bist seit Anfang Oktober mehrmals in der Woche in der Gedenkstätte. Wie war die Zeit bisher für dich?

Valerie: Ich habe mich sehr gefreut, die Möglichkeit für das Praktikum hier zu bekommen. Ich habe hier zum ersten Mal einen Volkstrauertag in Deutschland erlebt. Die Gemeinschaft und die gewachsenen Freundschaften mizuerleben hat mich sehr beeindruckt. Ich spüre aber immer stärker, dass Gedenkstättenarbeit auch politische Arbeit bedeutet, und ich könnte mir zukünftig sehr gut einen Arbeitsplatz innerhalb der Politik oder in einem Museum vorstellen. Ich merke immer wieder, dass mein Beruf meine Leidenschaft ist und ich ihn mit Herzblut ausfülle!

G´ brief: Herzlichen Dank für das Gespräch. (Das Gespräch mit Valerie Dudinez führte Gudrun Jessen-Hansen)



Der Volkstrauertag 2025

Viele Gäste von Nah und Fern nahmen teil

Ein sehr würdevoller und beeindruckender Volkstrauertag liegt hinter uns. Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche Gäste aus Putten/ NL empfangen und unserer gemeinsamen Geschichte gedenken. Nach dem Gottesdienst mit einer sehr nachdenklich stimmenden Predigt wurden zahlreiche Kränze an den Gräbern der in Ladelund verstorbenen Häftlinge und an den Ehrenmälern der deutschen Soldaten in Ladelund und Westre niedergelegt. Dass dabei auch die Niederländer an den Ehrenmälern Blumen niederlegen, ist ein großes Zeichen von Versöhnung und Vergebung.

Nach einer wärmenden gemeinsamen Mahlzeit im Pastorat wurden so manche Grußworte gesprochen, u.a. vom stellvertretenden Bürgermeister aus Putten, dem Vorsitzenden der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, den Vorsitzenden der Stichting Oktober'44 Putten und der Stichting Samen Verder Putten und dem Propsten des Kirchenkreises Nordfriesland.

Nachmittags folgten die Gäste der Einladung zum Kaffee in die Gedenkstätte. Dort war nach dem traditionellen Bildertausch (siehe Seite 26) noch Gelegenheit für Austausch, Gespräche und Kennenlernen.

G. Jessen-Hansen



*v.l.r.: Matthäus Weiß, Michel Kooij, Jan Obenauer, Mathias Lenz,
und weiter v.u.n.o.: Erik Posthouwer, Jan van den Horn, Sander van Nieuwenhuizen*

In aller Kürze ...

Bilder und Ereignisse aus den Gemeinden Karlum und Ladelund



Herzliche Einladung zur nächsten Kinder-Kirche, die am Freitag, den 23. Januar von 15 bis 17 Uhr im Ladelunder Pastorat stattfinden wird. Wie immer werden wir eine biblische Geschichte erleben, spielen, singen, gemeinsam »tafeln« und bestimmt viel Spaß haben!



Die KaLa-Singers bedanken sich ganz herzlich bei der Dieter-Alpheo-Müller Stiftung für die großzügige Spende über 3.500 € für ihre Chorarbeit! Der Vorsitzende der Stiftung Hans-Heinrich Petersen bei der Überreichung des Schecks an einige Mitglieder der KaLa-Singers. (Foto: J.-U. Thoms)



Frøya Gildberg, Bente Stenger und Bettina Kramp verzauberten mit ihrem Konzert »Herbsttöne«, das im Rahmen der Veranstaltungen des Freundeskreises der St.Laurentius-Kirche stattfand, ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm von der Renaissance bis in die klassische Moderne.



Gudrun Jessen-Hansen aus Ladelund und Sander van Nieuwenhuizen aus Putten tauschen in Anwesenheit des Künstlers Uwe Appold zwei Bilder aus dem von ihm erschaffenen Zyklus zum 84. Psalm. Insgesamt gibt es zwölf Werke, die nach und nach auf die Reise ins jeweils andere Land gehen und somit die Verbundenheit stärken.

So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde Ladelund

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de
- Kirchenbüro:
Anke Möller, Tel.: 04666/236
Fax: 04666/98 97 32 Email:
Ladelund-Karlum@kirche-nf.de
- Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
- Sighart Baumgardt, 1. Vors. des
KGR, Tel.: 04666/988955
- Küster- u. Friedhofsdienst:
Bernd Hansen
Tel.: 0170 5447989
- KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte,
Leiterin: Dr. Katja Happe
Tel.: 04666 / 449
www.kz-gedenkstaette-ladelund.de

Kirchengemeinde Karlum

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de
- Marc Grimmert, 1. Vors. des KGR,
Tel.: Tel.: 0172 7874628
- Küster- u. Friedhofsdienst:
Martina Jänisch, Tel.: 04663/1204

www.kirche-ladelund-karlum.de

I M P R E S S U M

Herausgeber:

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund
und St. Laurentius Karlum
Dorfstraße 43, 25926 Ladelund

Redaktion:

Pastor Hans-Joachim Stuck
S. Baumgardt, G. Jessen-Hansen,
K. Happe, I. Kjer, A. Möller, I. Müller,
A. Nissen, L. Paulsen
Die Autoren der einzelnen Beiträge sind
namentlich unter den Artikeln aufgeführt.

Layout/Gestaltung:

A. Glashagen-Stuck u. H.-J. Stuck

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1250 Exemplare

Kontoverbindung:

Kirchenkreis Nordfriesland
DE 48 5206 0410 6306 4028 28
BIC: GENODEF1EK1

DANKE!

Für die finanzielle Unterstützung
dieser Ausgabe danken wir

Elke und Julius Carl Petersen
aus Ladelund, sowie **Martina**
Andersen-Schneider und Rüdiger Andersen aus Ladelund
ganz herzlich!



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.